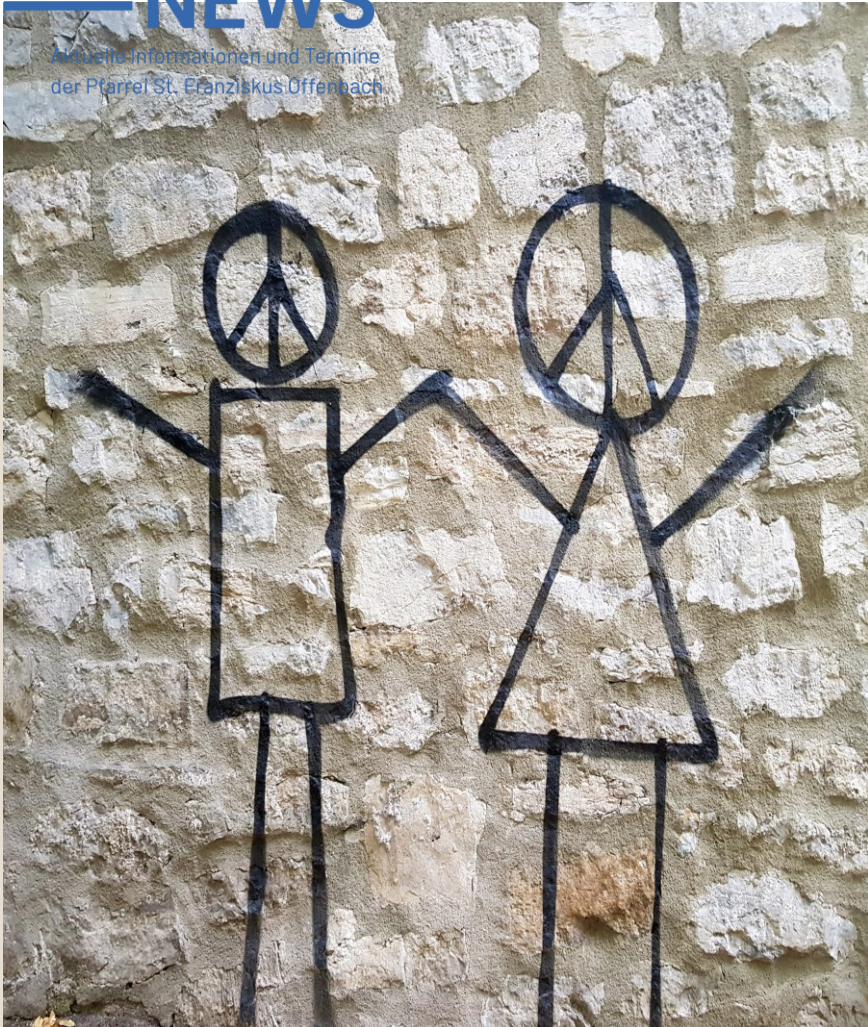


FRANZISKUS — NEWS

Aktuelle Informationen und Termine
der Pfarrei St. Franziskus Offenbach



Ausgabe 31.01. – 15.02.2026



01

31.01. – 06.02.2026

GLAUBENSINHALTE Seite 4

GOTTESDIENSTORDNUNG Seite 8

VERANSTALTUNGEN Seite 11

02

07.02. – 15.02.2026

GLAUBENSINHALTE Seite 13

GOTTESDIENSTORDNUNG Seite 16

VERANSTALTUNGEN Seite 20

03

**VERANSTALTUNGS-
VORSCHAU** Seite 23

04

Berichte Seite 29

05

KONTAKTDATEN Seite 31

06

IMPRESSUM Seite 35

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 11.02.2026

Aus dem Paulinischen Brief

Wie stark sind die Starken wirklich – und wie schwach die Schwachen?

Oft erleben wir, dass die "Schwachen" eine Kraft unbeschreibliche entfalten, z.B. Mutter Teresa die mit ihrer Zerbrechlichkeit, der Liebe, die Welt verändert hat,

und wir erleben die Starken, die kläglich versagen aufgrund Eitelkeit, Hochmut.

An solchen Beispielen zeigt sich, was der Apostel Paulus meint, wenn er im 1. Korintherbrief schreibt: „Das Schwache in der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen.“

Der Apostel wusste, wovon er redete. Denn er erfuhr selber Schwäche, Begrenztheit. Er litt darunter, kein glänzender Redner zu sein, dem das Volk nur so zuströmte.

Und die Gemeinde in Korinth, auch in ihr herrschte das Schwache und Arme. Wenn Paulus also vom Törichtem, Schwachen, Niedrigen und Verachteten schreibt, dann hat er ganz konkrete Gesichter und Schicksale vor Augen. Insgesamt war es die Erfahrung: Christen galten wenig, wurden verfolgt. Doch gerade das ließ die Gläubigen eng zusammenrücken, sich gegenseitig stärken und unterstützen. Und es zeigt sich, wie groß die Macht Gottes ist, der sich gerade des Schwachen in der Welt annimmt.

Das „Gesetz des Stärkeren“ prägte schon zur damaligen Zeit das Geschehen. So auch bei den Anhänger Jesu, nachdem das Christentum durch Kaiser Konstantin staatstragend wurden. Die Kirche wurde mehr und mehr Institution, erhielt weltliche Aufgaben übertragen, dazu Einfluss und Macht. Wie viele Menschen begannen die Mächtigen in der Kirche mehr auf die eigene Kraft und die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen als auf die Macht und Möglichkeiten Gottes. Doch auch bei uns persönlich ist es oft nicht anders. Ob uns das bewusst ist oder nicht: Wir sind geprägt vom „Gesetz des Stärkeren“.

Wer sich durchsetzen kann, sicher auftritt, der imponiert, Wirtschaft und Politik sind Symbole dafür.

Und wir selber? Wer will schwach sein? Oder töricht? Oder verachtet?
Nur keine Blöße geben, nur keine Schwäche zeigen!

So stellt sich als Christ die Frage, warum Gott ganz dieses Gesetz des Stärkeren auf den Kopf stellt? Warum ist bei Gott das Törichte weise, das Schwache stark?

Es ist doch gut, wenn "starke Menschen" auftreten, das Wort Gottes verkünden.

Eine Antwort darauf läßt sich schwer finden. Die Maßstäbe Gottes sind anders als in der Welt. Gottes Herrschaft geht nicht den Weg des Stärkeren. Im Gegenteil, sein Sohn Jesus Christus war selber schwach, verachtet, ausgestoßen und hat im Moment am Kreuz, den entscheidenden Sieg errungen.

Gott kann uns Menschen schwach, niedrig und töricht sein lassen, weil Seine Kraft und Stärke alle menschlichen Mängel ausgleicht. Wenn er sich schwachen Menschen annimmt, dann wird deutlicher, dass er es letztlich ist, der handelt.

Darum kann das Wort des Paulus unser Vertrauen auf Gott stärken:
„Das Schwache in der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen.“

Diakon, Ralf Michael Bohne

In diesen Tagen

Gott suchen in der Gegenwart – mit Kindern

Bei der Suche nach den Texten der Gottesdienste für diesen Sonntag war ich nicht glücklich über das, was der Leseordnung entspricht. Zu viele Botschaften von Kampf und Vernichtung der Feinde durch Gott. In Zeiten, in denen auf der Welt so viel zerstört wurde, suche ich andere Impulse. So kam der Entschluss, die kommenden Sonntage der Suche nach Gott nicht in den Schriften der Vergangenheit zu beginnen, sondern in der Gegenwart. Und das mit unterschiedlichen Augen, je nach Lebenssituation, aber einem gemeinsamen Ziel. Die tiefste Liebe zu finden in allem, was uns umgibt.

Am Beginn möchte ich mich mit Kindern auf den Weg machen. Schon mit sehr kleinen lässt sich wunderbar über die Schöpfung reden. Sie sind so voll Neugier auf alles, was ihnen vor die kleinen Füße läuft. Sie fürchten keine Spinne, keine Schlange und begegnen auch Menschen ohne Arglist. Ja, manchmal muss man

sie warnen vor Gefahren, aber hauptsächlich kann man einfach zu ihnen niederknien und Ameisen beobachten.

Alles, was wir dafür brauchen, ist einfach Zeit. Aus unseren vollen Terminkalendern Stunden freimachen von Plänen, die zu einem guten Leben nicht so viel beitragen. Stattdessen sich Zeit nehmen für einen Spaziergang mit einem Kind durch den Wald, an einen Fluss oder in den Tiergarten. Und es ist gut, wenn wir die hohe Theologie zu Hause lassen und einfach beobachten. Es braucht keine Erklärung der lateinischen Bezeichnungen der Pflanzen und Tiere. Nur offene Augen für das Wunder eines Schneckenhauses.

Es ist ein Geschenk für Kinder, wenn Erwachsene ohne Eile mit ihnen unterwegs sind. Es ist ein Geschenk für Erwachsene, wenn sie mit Kindern wieder neu staunen lernen. Nichts auf der Erde ist selbstverständlich da, kein Sandkorn und kein Stern. Alles ist geschaffen, und den Kleinen Mut zu machen, sich selbst ein neues Tier auszudenken, kann auch unsere eingerostete Fantasie befreien. Und am Ende des Spazierganges kann es sein, dass wir wieder selbst gelernt haben, eine Ameise zu bewundern.

Elisabeth Ziegler-Duregger // Aus: "Botschaft heute",

TAGESGEBET

Gott,

auf vielerlei Weisen hast du den Menschen deine Herzensanliegen kundgetan: durch Abraham und Mose und durch die Propheten, zuletzt durch Jesus von Nazaret, unseren Bruder und Herrn.

Und viele Menschen haben seither so gelebt, wie es dein Wunsch und Wille ist.

Öffne auch unsere Sinne für diesen Weg

und gib uns einen Platz unter deinen Jüngerinnen und Jüngern,

bewegt und ermutigt vom Heiligen Geist

und in der Nachfolge Jesu Christi, unseres Bruders und Herrn. Amen.

Aus: "Botschaft heute",

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 01.02.2026

Ich lasse in deiner Mitte übrig ein demütiges und armes Volk

1. Lesung Zef / 2, 3; 3, 12–13

Das Niedrige in der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt

2. Lesung / 1 Kor 1, 26–31

Selig, die arm sind vor Gott

Evangelium / Mt 5, 1–12a



© Christel Zisch

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 31.01. – 06.02.2026.

Samstag, 31. Januar 2026

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier (Vorabendmesse) (für Lebenden und Verstorbenen der Familien verst. Pfarrer Wolfgang Fritz / Eheleute Silvester und Elfriede Stasch u. Eltern Karl u. Maria Dambow u. Sohn Erich)
17.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier (Vorabendmesse)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier mit Blasiussegen (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Ludwig und Therese Heberer / Johanna und Erwin Semmler / Christina Sturm)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Erwin u. Elfriede Mücke, Holger Konnert)
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 01. Februar 2026

08.00 Uhr	St. Peter
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.
09.00 Uhr	St. Hildegard
09.00 Uhr	St. Konrad
09.30 Uhr	St. Marien

4. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Eucharistiefeier (Kapelle)
Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Eucharistiefeier

09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Kinder-Wort-Gottesdienst
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier mit Blasiussegen (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Erna Bathon)
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Anton und Eva Stephan / Familien Herold und Schlander)
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 02. Februar 2026

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier – Maria Lichtmess

Dienstag, 03. Februar 2026

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	Hl. Geist	Wort-Gottes-Feier, mit Blasiussegen
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier

Mittwoch, 04. Februar 2026

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien, Ferdinand Walter)
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier

Donnerstag, 05. Februar 2026

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
17.30 Uhr	St. Josef	Feier der Vesper und Gebet um kirchliche Berufe
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier

Freitag, 06. Februar 2026

08.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien, Familie Sickenberger)
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
19.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei bis zum Erscheinen unserer nächsten Ausgabe.

Samstag, 31. Januar 2026

10.30 Uhr	St. Peter	Musik-Projekt Casa Star für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)
19.11 Uhr	St. Nikolaus	Fastnachtsitzung der kath. Jugend Bieber

Sonntag, 01. Februar 2026

09.45 Uhr	St. Konrad	Kirchenkaffee
-----------	-------------------	---------------

Montag, 02. Februar 2026

10.00 Uhr	St. Paul	Seniorengymnastik
11.00 Uhr	St. Marien	Lebensmittelausgabe
14.30 Uhr	St. Pankratius	Kreppelkaffee
15.00 Uhr	St. Peter	Seniorengymnastik (Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
18.30 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
19.30 Uhr	St. Pankratius	Kirchenchor Cäcilia

Dienstag, 03. Februar 2026

09.00 Uhr	St. Pankratius	Seniorengymnastik
10.00 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen-Gymnastik (Marianne Drost)
10.00 Uhr	St. Josef	Seniorengymnastik mit Frau Krolop im Piussaal

14.30 Uhr	St. Nikolaus	Bewegung und Entspannung (Waltraud Ostheimer)
16.45 Uhr	Hl. Geist	Kinderchorprobe
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Kinderprobe im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr	St. Nikolaus	Kirchenchorprobe
19.30 Uhr	St. Josef	Junger Chor Erwachsenenprobe im Piussaal mit Peter Krausch
19.30 Uhr	St. Pankratius	Musikverein

Mittwoch, 04. Februar 2026

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Lisbeth-Korb (Lebensmittelausgabe für Bedürftige)
10.00 Uhr	St. Josef	Senioren – Team
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Krabbelgruppe „Sandhäschen“
16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
16.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Kinderchorprobe Listen up!
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Jugendchorprobe Listen up!

Donnerstag, 05. Februar 2026

17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker/Gymnastik für Frauen (Dagmar Bros)
-----------	------------------	--

Freitag, 06. Februar 2026

08.15 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal für Fortgeschrittene
-----------	------------------	---

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 08.02.2026

Wegweisung zum Sonntag

Am 5. Sonntag im Jahreskreis und auch am darauffolgen-den (Karnevals-) Sonntag bleiben wird auf dem Berg der Seligpreisung und des Zuspruchs Jesu und hören aus der „Rede aller Reden“ (Friedrich Dürrenmatt). Wenn jemand vom Berg ausspricht, heißt das: Achtung, Ohren auf, jetzt wird es wichtig! Auch in der darauffolgenden Fastenzeit und Osterzeit sind wir Bergsteiger' (Berg der Versuchungen, der Verklärung, Golgotha, Ölberg...). Jesus bringt uns mit starken Bildern ermutigend unsere missionarische Existenz, unseren lebensnotwendigen' Dienst für die Welt in Erinnerung.

Der Wintermonat Februar verlangt nach Streusalz und Streudiensten, damit unsere Straßen passierbar bleiben. Wir ausgelaugte Christen sind als Getaufte , Salzmenschen und Lichtgestalten, die Gottes Licht widerspiegeln. Wir leben von seiner Wertschätzung! Ihr seid's! Salz, Licht, Stadt auf dem Berge. Ja, bei aller Verdunklung des kirchlichen Zeugnisses durch die Fälle des Missbrauchs in ihren Reihen – wie sähe diese Welt aus ohne das christliche Zeugnis? Das wollen wir sonntags hören: Christ, traue dir etwas zu, denn du bist gesandt. Du kannst mehr, als du ahnst. Du kannst im Kleinen die Welt verwandeln. Dieser Sonntag ist der „internationale Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel“. An diesem Februarsonntag wird mancherorts auch der begehrte Blasiussegen , nachträglich' gespendet, damit wir heil und segens-reich leben.

Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

In diesen Tagen

Der Liebe auf der Spur – mit Jugendlichen

Jede Generation schimpft auf die „heutige Jugend“. Zeugnisse dafür gibt es schon aus der Zeit der Römer.

Derzeit wird besonders an den Jungen ihre scheinbar mangelnde Freude an der Arbeit kritisiert. Sie wollen mehr leben als Geld verdienen. Viele von ihnen verstehen die Warnung, dem Mammon zu dienen, und haben auch bei den eigenen Eltern die negativen Auswirkungen dieses Lebenskonzeptes gesehen.

Aber wie kann man Jugendliche für Gott begeistern? Ich rede da nicht von jenen, die aufgrund von schwierigen Lebensumständen in eine extremistische Glaubensauslegung hineinkippen. Und das gibt es nicht nur bei jungen Musliminnen und Burschen. Wer keinen Boden unter den Füßen hat, wird leichte Beute für Rattenfänger. Es gibt aber noch all die anderen, mit denen es spannend ist, sich auf den Weg zum großen Geheimnis des Lebens zu machen. Für viele Jahre durfte ich mit einer Gruppe von ca. 14-Jährigen in unserer Pfarre eine „Nacht der 1.000 Lichter“ im Franziskanerkloster gestalten. Und die Begeisterung, sich zu einem religiösen Thema so lange Gedanken zu machen, dass ein sinnvolles Programm daraus wird, ist ansteckend. Sie selbst wählen das Thema und überlegen, in welcher Form sie die Besucher zum Weiterdenken inspirieren könnten. Erwachsene dürfen helfen, Material bereitstellen und für Sicherheit sorgen. Aber die besten Ideen kommen aus den Herzen der jungen Menschen. Sie brennen für die Lösung von aktuellen Problemen, die zum größten Teil von meiner alten Generation verursacht wurden. Sie wollen nicht den Kopf in den Sand stecken und hoffen, dass sich schon irgendwer um die Situation kümmert. Sie spüren den Auftrag, ihre Talente zu nutzen, Dinge zu ändern, die bestimmt auch Gott geändert haben will. Wir brauchen ihnen nur Raum zu lassen und uns zu bedanken, dass sie das tun, was wir schon lange hätten tun sollen.

Elisabeth Ziegler-Duregger // Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

TAGESGEBET

Menschenfreundlicher Gott, du Freund des Lebens, durch Jesus ermutigst du uns, an deiner Sendung zum Heil der Welt mitzuwirken. Du traust uns Großes zu und brauchst uns, damit die Welt den Geschmack an dir nicht verliert. Lass uns erkennen, was wir sind: Salz der Erde und Licht für die Welt. Lass uns glauben, was du zu uns sagst. Und lass uns leben, was wir glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der mit dir im Heiligen Geist lebt und wirkt, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Aus: "Botschaft heute",

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 08.02.2026

Wenn du den Gebeugten satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf

1. Lesung / Jes 58, 7-10

Ich habe euch das Geheimnis Gottes verkündet: Jesus Christus, den Gekreuzigten

2. Lesung / 1 Kor 2, 1-5

Euer Licht soll vor den Menschen leuchten

Evangelium / Mt 5, 13-16



© Christel Zisch

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 07.02. – 15.02.2026.

Samstag, 07. Februar 2026

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Christof Gniadek / Jahresgedenken an Waldemar Rassek u. Kokott / Familie Prudel u. Margot Wydera)
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 08. Februar 2026

08.00 Uhr	St. Peter
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.
09.00 Uhr	St. Hildegard
09.00 Uhr	St. Konrad
09.30 Uhr	St. Marien
09.30 Uhr	St. Pankratius
10.00 Uhr	St. Peter
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit

5. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Eucharistiefeier (Kapelle)
Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien, Rosa u. Viktor Miemietz)
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier

(für Lebenden und Verstorbenen der Familien,
August u. Magdalene Piossek / Kossik / Kühne u.
Wittke)

10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien, Pfr. Ludwig Wissel)
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
14.30 Uhr	St. Konrad	Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 09. Februar 2026

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
-----------	---------------------------	----------------------------

Dienstag, 10. Februar 2026

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Geist	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Februar 2026

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
-----------	----------------------	------------------

08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien, Georg und Emma Buch geb. Herzing / Else Kaiser)

Donnerstag, 12. Februar 2026

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Josef	Feier der Vesper und Gebet um kirchliche Berufe
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier

Freitag, 13. Februar 2026

08.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
19.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Samstag, 14. Februar 2026

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier (Vorabendmesse) (für Lebenden und Verstorbenen der Familien)

17.00 Uhr	St. Peter	Eheleute Klara u. Wilhelm Fuchs) Eucharistiefeier (Vorabendmesse)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Walter Scholz, u. Familien Scholz und Kornek / Eltern Ursula u. Rudolf Ochojski / Richard u. Helene Schlander / Lorenz u. Helene Schneider / Jeronim Javorovic)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Erwin u. Elfriede Mücke, Holger Konnert)
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 15. Februar 2026

08.00 Uhr	St. Peter
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.
09.00 Uhr	St. Hildegard
09.00 Uhr	St. Konrad
09.30 Uhr	St. Marien
09.30 Uhr	St. Pankratius
10.00 Uhr	St. Peter
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit
10.30 Uhr	St. Josef
11.00 Uhr	St. Marien
11.00 Uhr	Hl. Geist
11.45 Uhr	St. Konrad

6. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Eucharistiefeier (Kapelle)
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Wort-Gottes-Feier an Fastnachtssonntag mit Listen-Up Kinderchor
Eucharistiefeier
Wir feiern den Familiengottesdienst am Fastnacht- Sonntag mit dem Jungen Chor.
Du kannst verkleidet kommen.
Eucharistiefeier in italienischer Sprache
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in spanischer Sprache

12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache



© Andreas Puckel

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei bis zum Erscheinen unserer nächsten Ausgabe.

Samstag, 07. Februar 2026

10.30 Uhr	St. Peter	Musik-Projekt Casa Star für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)
-----------	------------------	---

Montag, 09. Februar 2026

10.00 Uhr	St. Paul	Seniorengymnastik
11.00 Uhr	St. Marien	Lebensmittelausgabe
15.00 Uhr	St. Peter	Seniorengymnastik (Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
18.30 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
19.00 Uhr	St. Pankratius	Kirchenchor Cäcilia

Dienstag, 10. Februar 2026

09.30 Uhr	St. Pankratius	Seniorengymnastik
10.00 Uhr	St. Josef	Seniorengymnastik mit Frau Krolop im Piussaal
10.00 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen-Gymnastik (Marianne Drost)
14.30 Uhr	St. Nikolaus	Bewegung und Entspannung (Waltraud Ostheimer)
16.45 Uhr	Hl. Geist	Kinderchorprobe
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Kinderprobe im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr	St. Nikolaus	Kirchenchorprobe

19.30 Uhr	Hl. Pankratius	Musikverein St. Pankratius
19.30 Uhr	St. Josef	Junger Chor Erwachsenenprobe im Piussaal mit Peter Krausch

Mittwoch, 11. Februar 2026

10.00 Uhr	St. Josef	Senioren – Team
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Krabbelgruppe „Sandhäschen“
14.30 Uhr	St. Josef	Seniorenachmittag Im Rahmen der Seniorenveranstaltungen laden wir herzlich ein zum Seniorenachmittag im Piussaal. Wir treffen uns zum Kreppelkaffee. Für Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Kreppel ist gesorgt.
16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
16.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Kinderchorprobe Listen up! „Hören Sie zu!“
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Jugendchorprobe Listen up!

Donnerstag, 12. Februar 2026

17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker/Gymnastik für Frauen
17.00 Uhr	St. Peter	Lesekreis

Freitag, 13. Februar 2026

08.15 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal für Fortgeschrittene
-----------	------------------	---

Samstag, 14. Februar 2026

10.30 Uhr	St. Peter	Musik-Projekt Casa Star für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)
13.00 Uhr	St. Peter	3. Tag Firmvorbereitung

Sonntag, 15. Februar 2025

11.00 Uhr	St. Peter	Kreppelkaffee
14.11 Uhr	St. Nikolaus	Kinderfastnacht im Pfarrheim



© Sarah Frank / factum.adp / Pfarrbriefservice.de

Am 13.12.2025 wurden sieben neue Ministrantinnen und Ministranten in der Gemeinde St. Nikolaus feierlich in ihren Dienst eingeführt. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche sich für den Dienst am Altar begeistern lassen. Während der Ministrantenstunden lernten die neuen Ministrantinnen und Ministranten Schritt für Schritt den Gottesdienst- ablauf kennen – vom Altardienst über den Einsatz des Rauchfasses bis zum richtigen Binden des Messdienerknotens.

Vorbereitet wurden sie von Christian und Julia Vogel, Carsten Leeser und Elisa Lehmann.

Bereits beim Patronatsfest am 06.12. durften die neuen Ministrantinnen und Ministranten zum ersten Mal mitdienen, ebenso waren viele von ihnen schon beim Ministranten-Wochenende dabei. Wir freuen uns sehr, die neuen Ministrantinnen und Ministranten am Altar willkommen zu heißen und blicken mit Freude auf viele gemeinsame Gottesdienste und Ministranten- wochenenden.

Christian Vogel, Leitungsteammitglied der Ministranten St. Nikolaus

Die Namen der Neuen:

Annegret Aboagye / Hanna Gesser / Yuna Grineisen / Alessia Raponi / Odette Raponi / Julius Siebert / Silas Thaler



© Edgar Dietz

Sternenkinder-Beisetzung im April 2026

Herzliche Einladung zur interreligiösen Trauerfeier am Dienstag, den 7. April 2026 um 14.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Offenbach. Die Sternenkinder des Sana Klinikums und des Ketteler Krankenhauses, die zwischen Ende Dezember 2025 und Mitte März 2026 tot geboren wurden, werden gemeinschaftlich auf dem Gräberfeld an der Sternen-Stele bestattet.

Jedes Menschenkind hat seinen Ort in dieser Welt –

dies ist der zentrale Gedanke der Beisetzung, die in der Trauerhalle beginnt.

Betroffene Eltern und Angehörige sind herzlich eingeladen!

Weitere Info durch die Seelsorge unter:

seelsorge-sof@sana.de;

seelsorge@ketteler-krankenhaus.de

Fon: 069 8405-3841/-3021

bzw. 069 8505750



© Krankenhausseelsorge

EKIMENE Ökumenischer Gottesdienst

Am 01.02.2026 im Gemeindehaus der evang. Kirchengemeinde

Aschaffener Str. 56, 63073 Offenbach – Bieber

Junge Familien feiern zusammen Gottesdienst, hören eine biblische Geschichte und erleben fröhliche Gemeinschaft. Im zweiten Teil des Treffens wird die Geschichte beim Malen, beim Basteln oder anderen kreativen Aktionen vertieft. Dazu gibt es in lockerer Runde Kaffee, Tee und kalte Getränke.

Wir freuen uns auf Euch



© Sarah Frank / factum.adp / Pfarrbriefservice.de

„Essen und Wärme für Bedürftige“

Die Termine der 33. Aktion finden im Zeitraum 27.10.2025 – 07.03.2026 täglich von 11.30 Uhr – 14.00 Uhr statt.

09.02. – 15.02. Stadtmission

Waldstraße 36

16.02. – 01.03. Gemeinde St. Peter

Berliner Straße 274

02.03. – 08.03. Lukas- und Matthäusgemeinde

Brunnenweg 102





© Christel Zisch

Ein Tag für die Liebe

Der 14. Februar hat eine lange Tradition

Sich freuen am Glück! Sich freuen an der Verliebtheit, an der eigenen Verliebtheit und an der der andern. Das konnte er wohl gut, der heilige Valentin. Und es macht gar nichts, dass wir nicht so genau und sicher wissen, wer er war. Valentin von Terni, der am 14. Februar 269 unter dem römischen Kaiser Claudius hingerichtet wurde. Um ihn ranken sich viele Legenden. So soll er junge Paare mit Blumen aus seinem Klostergarten beschenkt haben. Und angeblich hat er Liebespaare getraut und den Männern geraten, lieber bei ihrer Frau zu bleiben, als in den Krieg zu ziehen. Verständlich, dass das dem Kaiser nicht gefallen hat. Zumal Valentin ein Mann mit viel Rückgrat gewesen sein muss: Kaiser Claudius wollte, dass er den christlichen Glauben aufgibt und stattdessen die Götter Roms verehrt. Valentin weigerte sich. Und obwohl er dem Kaiser sehr sympathisch war und der Legende nach auch noch die blinde Tochter des Stadtrichters heilte, wurde er gefoltert und enthauptet. Seine Mitchristen haben ihn aber nicht vergessen. Es entstanden viele Legenden, die auch mit anderem Brauchtum verbunden wurden.

Brauchtum im antiken Rom

Der Brauch, an diesem Tag den Frauen Blumen zu schenken, reicht sogar in die vorchristliche Zeit zurück. Im antiken Rom gedachte man nämlich am 14. Februar der Göttin Juno, der Schützerin von Ehe und Familie.

Ebenfalls schon im antiken Rom wurde im Umkreis des 14. Februar das Fest des Hirtengottes Lupercus gefeiert. In einer "Liebes-Lotterie" fanden junge Frauen und Männer durch Losentscheid zueinander. Ein Jahr lang konnten sie – in allen Ehren, versteht sich – zusammenbleiben, und nicht selten wurde mehr daraus. Die Kirche machte daraus einen frommen Brauch. Die jungen Leute erhielten per Los keinen Partner, keine Partnerin, sondern ihnen wurde ein christlicher Heiliger zugewiesen, dessen Lebenswandel und Tugend sie nachahmen sollten. Diese Form setzte sich aber nicht durch, sondern der 14. Februar wurde zum Tag der Verliebten.

Ich finde es schön, dass es diesen Tag gibt und dass er auch auf kirchlichem Boden gewachsen ist.

In einem Gebet heißt es: „Gott, schütze die Liebenden, schenke ihnen Fantasie. Schütze die schönen Erinnerungen bei denen, die zusammen sind und bei denen, die der Tod oder das Leben getrennt hat. Schütze das

Vertrauen zueinander und auch die kleinen Geheimnisse, die die Langeweile verhindern.“

Maria Meesters

Quelle: Katholische Hörfunkarbeit für Deutschlandradio und Deutsche Welle, Bonn,
www.katholische-hörfunkarbeit.de, In: Pfarrbriefservice.de



Statue in der Basilika San Valentino in Terni

© Joachim Schäfer / <https://www.heiligenlexikon.de>

KONTAKTDATEN AUF EINEN BLICK

Sie haben Fragen, Anregungen oder benötigen Hilfe? Gerne stehen wir Ihnen hierfür an diesen Stellen zur Verfügung:

Zentrales Pfarrbüro

Brüder-Grimm-Straße 5 Tel.: +49 (0)69 831712
63069 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky, Andreas Zäh

Verwaltungsbüro

Obere Grenzstraße 125; 63071 Offenbach am Main
E-Mail: verwaltung.offenbach@bistum-mainz.de

Kontakt mit Terminvereinbarung

Ansprechpartner: Verwaltungsleiter N. N.

Kontaktstelle St. Nikolaus

Rathausgasse 39 Tel.: +49 (0)69 891471
63073 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

FRANZISKUS-NEWS // KONTAKTDATEN AUF EINEN BLICK

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky Stefanie Schunk

Für Vermietungsanfragen der Gemeindezentren von St. Nikolaus und St. Hildegard,

vermietung.offenbach@bistum-mainz.de

Bürozeiten:

Montag und Freitag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Tel.: (0)69-897772

Ansprechpartnerin: Frau Rupp

Kontaktstelle St. Marien

Geschlossen ab Januar 2026

Kontaktstelle St. Peter

Geschlossen ab Januar 2026

Kontaktstelle St. Paul

Kaiserstraße 60

Tel.: +49(0)69 8007130

63065 Offenbach am Main

E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Bernd Beetz

Kontaktstelle St. Pankratius

Stiftstraße 5 Tel.: +49 (0)69 861573
63075 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Kontaktstelle Port. Gemeinde

Marienstraße 34

63069 Offenbach am Main

Tel.: +49 (0)69 845740

E-Mail: portugiesische-gemeinde.
offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Isabel Colman

Kontaktstelle Span. Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 73

63069 Offenbach am Main

Tel.: +49 (0)69 83835143

E-Mail: spanische-gemeinde.
offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Isabel Colman



© Tobias Gaiser / Pfarrbreifservice.de

SIE SIND GEFRAGT!

Sie haben einen kurzen Beitrag oder einen Veranstaltungshinweis aus Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kirchort, der in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden soll? Gerne freuen wir uns über Ihre Mithilfe hierzu. Wenn Sie bereits einen Zugang zu ChurchDesk haben oder jemanden mit einem Zugang kennen, tragen Sie wichtige Termine gerne dort ein, da die Gottesdienst- und Terminübersicht fortlaufend hieraus für die Erstellung der FRANZISKUS-NEWS verwendet wird.

Diese Broschüre wird ebenfalls in seiner digitalen Fassung auf unserer Webseite www.st-franziskus-offenbach.de veröffentlicht.

Wenden Sie sich für alle Anliegen, die diese Broschüre betreffen, gerne an die nachfolgende allgemeine Kontaktmöglichkeit:

Leitungsbüro St. Franziskus Offenbach

Brüder-Grimm-Str. 5

Tel.: +49 (0)69 83833324

63069 Offenbach am Main

E-Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartner:innen: Christel Zisch, Koordinatorin Marcella Luft-Weber

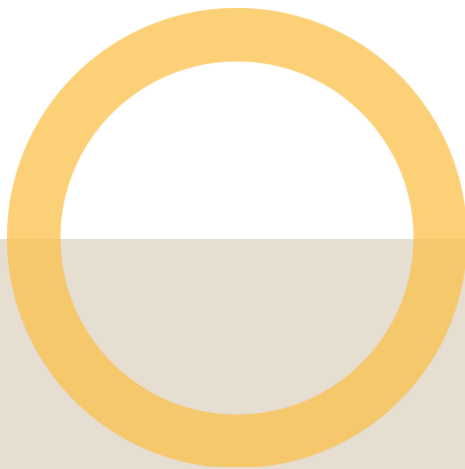
FRANZISKUS-NEWS

Aktuelle Informationen und Termine der Pfarrei St. Franziskus Offenbach

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR), Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach am Main // **V.i.s.d.P.:** Pfarrer Andreas Puckel // **Redaktion:** Marcella Luft-Weber, Pfarrer Andreas-Puckel, Christel Zisch, Dennis Lat // **Layout:** Dennis Lat // **Bildnachweis:** Titelseite © Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de ansonsten wie jeweils angegeben // **Druck**

& Auflage: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang, 900 Stück //

Erscheinungshinweis: Diese Broschüre erscheint in der Regel alle zwei Wochen. Die nächste Ausgabe wird am Wochenende 14./ 15 Februar veröffentlicht. Redaktionsschluss hierfür ist der 02. Februar 2026, 10.00 Uhr. // **Allgemeiner Hinweis:** : Die Redaktion behält sich vor, Informationen zu kürzen, zu überarbeiten oder bei verspäteter Einreichung nicht zu veröffentlichen.



Aus Liebe zur Gemeinschaft im Glauben.

© 2026, St. Franziskus Offenbach